

waren dagewesen und hatten im Verwaltungsgebäude ein Fenster eingeschmissen und den Briefkasten abgerissen. Da wars jetzt an der Zeit, sich der Sache anzunehmen. Man besprach die Vorfälle und verständigte sich, mit den Jungen ein ernstes Wort zu reden, um die Sache zu unterbinden. Haupttäter wurden dabei bezeichnet, denen ein kräftiger Denkkzettel verabfolgt werden sollte. Die Einigung war nicht ganz so einfach, weil viele darauf bestanden, was die Kinder machten, ginge sie nichts an. Man solle sie wahren lassen, was sie wollen, wenn sie nur ins Haus keinen Unfrieden brächten. Den Schädel würden sie sich schon früh genug weichstoßen. Einsichtigere aber meinten, das gäbe ein recht schlechtes Beispiel. Sie hätten doch einander nichts getan, und sie stünden sich schon gegenüber als die größten Feinde, wie soll das erst noch später mal werden. Viele schoben die Schuld auf die Schule, weil sich eben die Lehrer nicht genug darum kümmern. Die Lehrlinge berührte die Sache nicht mehr. Für sie war alles längst abgetan und sie dachten nicht mehr daran. Sie kamen auch wieder mit den anderen zusammen. Die Kinder aber versammelten sich noch insgeheim und berieten und beratschlagten, für sie war die Sache nicht abgetan. Ihr ganzes Denken füllte die kommenden Kämpfe aus. Und sie schwuren den anderen Rache und ewige Feindschaft. Es reizte sie gerade besonders, daß sie zu Haus davon nichts mehr verlauten lassen durften. Das machte sie glücklich. Es wurde für die Alten eine Plage mit den Kindern. Sie fühlten sich der Sache nicht mehr gewachsen. Da traf es sich, daß bei der Mietszahlung, die zu einer bestimmten Stunde im Verwaltungshaus festgesetzt war, so daß doch dann immer viele Bewohner sich trafen und zugegen waren, einer plötzlich mit einem sehr vernünftigen Vorschlage herauskam. Der leuchtete sofort allen ein. Er sagte nämlich, man solle von der Genossenschaft aus einen Spielplatz für die Kinder anlegen. Haideland hätten sie ja oben am Berg genug, und ein paar Geräte würden sich auch finden. Das war alles leicht zu machen. Nur empfanden